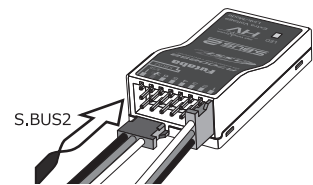


Sehr geehrter robbe-Kunde,
bitte die Anleitung vor dem Einbau des Sensors lesen.

Hinweis:
Dieser Sensor kann nur in Verbindung mit den Sendern T14SG, FX32 und T18MZ betrieben werden.

Befestigen Sie den GPS-Multi Sensor mit Hilfe von Klettband horizontal im Rumpf des Modells. Wobei die bei Elektroflugmodellen in üblichen Lüftungsöffnungen zur Beeinträchtigungen der Vario- oder Höhenmessung führen können. Suchen Sie deshalb eine Stelle aus, welche sich nicht direkt im Luftstrom befindet. Achten Sie darauf, dass durch Rumpfföffnungen kein Staudruck entsteht. Ebenfalls darauf achten, dass das GPS-Signal den Sensor ungehindert erreichen kann. Den Sensor also nicht unter CFK-Geweben oder Metallabdeckungen positionieren. Zudem sollte die Status LED des Sensors sichtbar sein, um zu erkennen wann der GPS-Sensor die Verbindung zu den Satelliten hergestellt hat. Die Antenne des Empfängers möglichst gerade verlegen, bei Rumpfen mit Kohlefaserverstärkung diese nach außen führen. Darüber hinaus sollte die Antenne nicht parallel zu anderen Kabeln oder Metallanlenkungen gelegt werden, da dies die Abstrahlung und damit die Telemetrie-Reichweite stark vermindert.

Inbetriebnahme des GPS-Multi-Sensors:



Stecken Sie den Sensor an den S.BUS2-Ausgang Ihres Telemetrie-Empfängers, entweder direkt oder über ein V- bzw. HUB-Kabel. Der Empfänger versorgt den Sensor mit der nötigen Spannung und dient zur Übertragung der Sensorwerte an den FASSTest-Sender.

Allgemeines

Bei diesem Multi-Sensor erfolgt die Höhen- und Variomessung mittels Luftdruckmessung. Durch Wetterumschwung entstehen Druckunterschiede, wodurch Abweichungen der Höhenanzeige während des Fluges, von einigen Metern auftreten. Geschwindigkeits- und Entfernungsmessung sowie die Ermittlung der Positions-Koordinaten erfolgen über einen integrierten GPS-Sensor. Insgesamt benötigt der GPS-Multi-Sensor zur Übermittlung aller Sensordaten 8 Zeitschlitzte. Nach Anmeldung des Sensors am Sender und der Konfiguration der Varioanzeige, kann unter „Melodie“ der Modus „AKT“ gewählt werden.

Die Status LED im Sensor, zeigt folgende Modi an:

- LED rot =**
Spannung liegt an, aber es werden keine Sensorsignale gesendet
- LED grün blinkend =**
Spannung liegt an, Satelliten werden gesucht.
- LED grün Dauer =**
Satelliten eingeloggt, Sensorsignale werden gesendet.

Seriennummer

Dieser Sensor ist mit einer einmaligen elektronischen Seriennummer versehen, unter der er am System angemeldet wird. Ein Seriennummernetikett befindet sich am Gerät, ein zweites auf der Anleitung. Es ist wichtig die Seriennummer gut aufzubewahren um Sie ggf. wieder generieren zu können.

Hinweis:

Sofern sich ein GPS-Sensor im Modell befindet, ist das Auffinden eines entflohen Modells recht einfach, da die Koordinaten des Sensors/Modells im Sender angezeigt werden. Im Google Earth Programm kann die Position leicht ausfindig gemacht werden. Für Smartphones ist die kostenfreie APP GPS-Tour verfügbar, welche die Position und den Weg zum entflohenen Modell anzeigt.

Entfernungsmessung:

Die Anzeige der Distanz zum Modell erfolgt in direkter Luftlinie.

Geschwindigkeitsmessung:

Es wird die Geschwindigkeit über Grund gemessen, deshalb das Modell möglichst waagrecht über Grund fliegen und die Geschwindigkeit mit und gegen den Wind ermitteln. Der Mittelwert von beiden ergibt die mittlere Geschwindigkeit über Grund.

Technische Daten

- Vario-Meßbereich: - 150 m/s ... + 150 m/s
- Variosensor-Auflösung: 1 m/s
- Höhenmessung: - 700 m ... + 5.500 m
- Auflösung-Höhensensor: 1 m
- Geschwindigkeitsmessung: 0...500 km/h
- Abmessungen: ca. 175 mm
- Gewicht: ca. 11 g
- Betriebsspannung: 3,7 ... 7,4 V
- Stromaufnahme: ca. 100 mA

MENÜ DARSTELLUNG UND EINSTELLUNGEN IM SENDE:

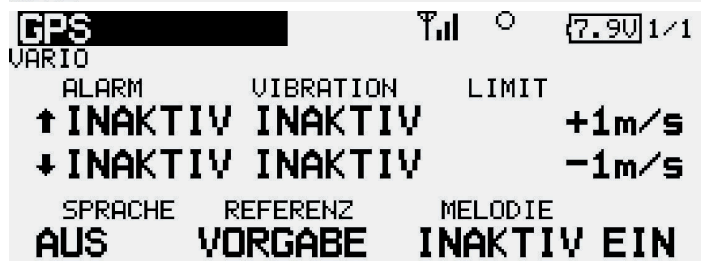
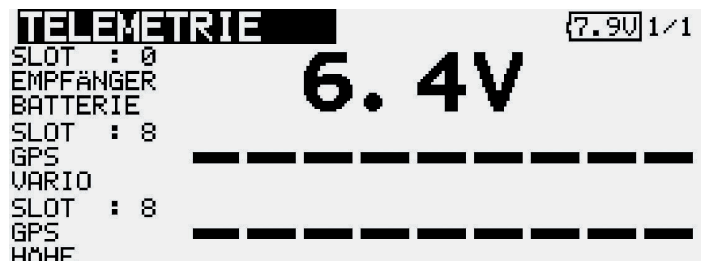
Je nach verwendetem Sender stellen sich die Menüs Unterschiedlich dar.



Displaydarstellung des Telemetrie Monitor und Sensormenüs bei T14SG und FX-22 Sender.

Hinweis:

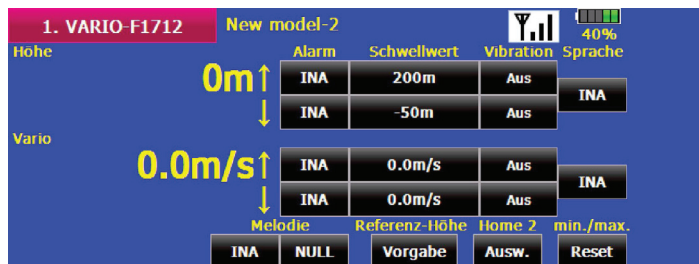
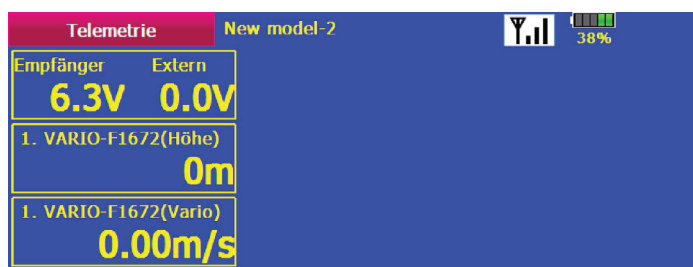
Jede andere Einstellung, wie z.B. Min. und Max. Alarmwert, erfolgt analog zur Beschreibung in der jeweiligen Sender Anleitung.



Displaydarstellung des Telemetrie Monitor und Sensormenüs im Sender FX-32.

Hinweis:

Jede andere Einstellung , wie z.B. Min. und Max. Alarmwert, erfolgt analog zur Beschreibung in der jeweiligen Sender Anleitung.



Displaydarstellung des Telemetrie Monitor und Sensormenüs im Sender T18MZ.

Hinweis:

Jede andere Einstellung , wie z.B. Min. und Max. Alarmwert, erfolgt analog zur Beschreibung in der jeweiligen Sender Anleitung.

Konformitätserklärung



Hiermit erklärt die robbe Modellsport GmbH & Co. KG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der entsprechenden CE Richtlinien befindet. Die Original-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.robbe.com, bei der jeweiligen Gerätebeschreibung durch Aufruf des Logo-Buttons „Konformitätserklärung“.



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen, kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie in anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

robbe Modellsport GmbH & Co.KG
 Metzloser Strasse 38, D-36355 Grebenhain
 Telefon +49 (0) 6644 / 87-0 - www.robbe.com
robbe Form BABD 40-5785

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Copyright robbe-Modellsport 2013.
 Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der robbe-Modellsport GmbH & Co. KG